

Vorwort

Die vorliegende Dissertation entstand in den Jahren 2009 bis 2012 während meiner Zeit als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Beschaffung und Produktion an der Universität Hohenheim.

Wie Unternehmen nicht in der Lage sind, Sach- und Dienstleistungen ohne die Zusammenarbeit mit anderen Teilen der Wertschöpfungskette anzubieten, so ist auch jeder Doktorand auf ein gut funktionierendes Netzwerk angewiesen, um das Projekt Promotion erfolgreich abzuschließen.

Mein besonderer Dank für die zu jeder Zeit hervorragende Betreuung gilt meinem akademischen Lehrer und Doktorvater Prof. Dr. Walter Habenicht. Er hat mir bei der Wahl des Themas und bei dessen Bearbeitung den benötigten Freiraum eingeräumt und gleichzeitig durch konstruktive Diskussionen zum Gelingen der Arbeit beigetragen. Prof. Dr. Mareike Schoop danke ich herzlich für die freundliche Übernahme des Zweitgutachtens und Prof. Dr. Karsten Hadwich für den Vorsitz im Kolloquium.

Inhaltlich konnte meine Arbeit insbesondere durch Diskussionen mit Prof. Dr. Wolf Wenger, Dr. Jeanette Loos, Oswald Gassner und Prof. Dr. Andreas Kleine profitieren. Ihnen gebührt mein besonderer Dank, denn ohne ihre kritische Reflexion wäre diese Arbeit nicht zustande gekommen.

Eine sehr große Unterstützung waren auch meine Kollegen am Lehrstuhl. Magdalene Friedemann-Scherbacher, Jasmin Gökeler, Dr. Christina Trautwein und Johannes Stärk gelang es, nicht nur durch ihre wissenschaftlichen Beiträge, sondern auch durch eine besonders nette Arbeitsatmosphäre meine Motivation hochzuhalten. Mein weiterer Dank gilt Frau Dischereit für die tatkräftige Hilfe bei bürokratischen Angelegenheiten sowie den studentischen Hilfskräften am Lehrstuhl. Dem Lehrstuhl an sich möchte ich für die Unterstützung bei der empirischen Befragung danken.

Für den empirischen Teil dieser Arbeit war es notwendig, Experten zu befragen. Mit seiner Praxiserfahrung konnte Wolfgang Horn wichtige Erkenntnisse beitragen. Ihm und allen befragten Unternehmen möchte ich für die Zeit danken, die sie für die Beantwortung meines Fragebogens aufgewendet haben.

Hanka Jobke danke ich für die Übernahme des Lektorats und bei der Landesgraduiertenförderung Baden-Württemberg bedanke ich mich für die finanzielle Unterstützung.

Schließlich gilt ein großer Dank meinem unmittelbaren persönlichen Umfeld, meiner Frau Peita und meiner Familie. Sie hielten mir jederzeit den Rücken für meine Promotion frei und halfen über schwierige Phasen durch die notwendige Unterstützung und Aufmunterung hinweg.

Sydney

Stefan Gassner

Instandhaltungsdienstleistungen in
Produktionsnetzwerken
Mehrzielentscheidung zwischen Make, Buy, Concurrent
Sourcing und Cooperate
Gassner, S.
2013, XXIV, 295 S. 40 Abb., Softcover
ISBN: 978-3-658-01366-0